

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Instandsetzung der Karl-Theodor-Brücke
("Alte Brücke"), 3. Bauabschnitt
- Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 01. August 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	03.07.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	11.07.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	25.07.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

*Der Gemeinderat genehmigt den 3. Bauabschnitt der Instandsetzung der Karl- Theodor-Brücke („Alte Brücke“) mit Gesamtkosten von 1.400.000 €.
(Teilhaushalt Amt 66, Seiten 12, 23 und 24)*

Sitzung des Bauausschusses vom 03.07.2007

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.07.2007

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2007

Ergebnis: beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL1		<p>Einzigartigkeit von Stadt und Landschaftsraum sowie historisches Erbe der Stadt(teile) bewahren.</p> <p>Begründung: Durch die Sanierung der weltbekannten Alten Brücke wird das historische Erbe der Stadt bewahrt.</p>

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)



II. Begründung:

Im Jahr 2006 wurde im Rahmen des 2.Bauabschnittes zur Instandsetzung der Karl-Theodor-Brücke die Sandsteinrestaurierung an den Bögen 7 bis 9 und am Pfeiler 8 durchgeführt. Es ist nun vorgesehen, im Jahr 2008 die Bögen 3 bis 6 und die Pfeiler 2 bis 7 zu restaurieren.

Die Abwicklung der Maßnahme besteht aus folgenden Arbeitsvorgängen:

- Gerüstaufbau
- Reinigen mit Heißwasser
- Krustenentfernung im Wirbelstrahlverfahren
- Maßnahmenfestlegung anhand der vorhandenen fotogrammetrischen Kartierung
- Dementsprechend: Steinaustausch, Vierungen oder Antrag mit Mörtel
- Fugenerneuerung
- Brüstungssanierung
- Geländersanierung
- Sanierung der Balkone, Balustersatz
- Sanierung aller Stahlteile, wie Klammern und Schiffsanprallwinkel
- Schifffahrtsregelung auf dem Neckar durch Radartonnen und Ampeln

Die Kosten des 3.Bauabschnittes gestalten sich wie folgt:

Baukosten	1.160.000 €
Baunebenkosten	160.000 €
Unvorhersehbares	80.000 €
Gesamtkosten	1.400.000 €

Im Haushaltsplan 2007 sind unter der Projekt-Nummer 8.66110612 Mittel in Höhe von 480.000 € für die finanzielle Restabwicklung des 2.Bauabschnittes, für die Beleuchtung der Brücke und für die Planung des 3.Bauabschnittes eingestellt. Für die Vergabe des 3.Bauabschnittes ist in 2007 eine Verpflichtungsermächtigung von 1.300.000 € vorgesehen. In 2008 sind kassenwirksame Mittel von 650.000 € eingestellt. Die restlichen Mittel sind 2009 vorzusehen.

Der 3.Bauabschnitt soll komplett im Jahr 2008 und zwar von Februar bis November durchgeführt werden.

Während der Bauzeit wird der Fahrzeugverkehr auf der Brücke voll gesperrt, wobei der Fußgängerverkehr erhalten bleibt. Es wird angestrebt, alle die Karl-Theodor-Brücke betreffenden Veranstaltungen, insbesondere die drei Schlossbeleuchtungen zu ermöglichen. Der Schiffverkehr wird entweder durch die Bögen 4 oder 5 abgewickelt. Kleinboote und Ruderer können die fertiggestellten Bögen 7 bis 9 nutzen.

Die Maßnahme wird vom Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Denkmalpflege, mit 190.000 € bezuschusst. Diese Zuweisung ist im Haushaltsplan 2008 unter der Projektnummer 8.66110660 eingestellt.

Der Gemeinderat wird gebeten, den 3.Baubschnitt der Sanierung der Karl-Theodor-Brücke mit Gesamtkosten von 1.400.000 € zu genehmigen.

gez.

Prof. Dr. Raban von der Malsburg